Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 746. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 24. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 23. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Seminar-Director a. D., Schulrath Schultze zu Berlin, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Oberförster a. D. Brandt zu Herzberg a. H. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Lehrer Siewert zu Marsdorf im Kreise Sorau und den emeritirten Lehrern Wobig zu Kolow im Kreise Greifenhagen, Kamieth zu Wallstawe im Kreise Salzwedel, Krüger zu Plathe im Kreise Regenwalde, Roth zu Diez im Unterlahnkreise, bisher zu Birlenbach desselben Kreises, Kablemann zu Prerow im Kreise Franzburg und Scholten zu Rheinberg im Kreise Mörs, bisher zu Budberg desselben Kreises, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Förster a. D. Graustein zu Forsthaus Klein-Bartelsee im Kreise Bromberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Der Forst-Assessor Knecht ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Büren im Regierungsbezirk Minden übertragen worden. — Am Gymnasium zu Marienburg ist der bisherige ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Gruber zum Oberlehrer befördert worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. S. „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann, mit dem Geschwader-Chef, Contre-Admiral Deinhard, an Bord, ist am 22. October in Aden eingetroffen und an demselben Tage wieder in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

h. **Lauban,** 23. Oct. [General-Lehrer-Conferenz.] Heute wurde hierselbst unter dem Vorsitze des königlichen Kreisschulen-Inspectors, des Superintendenten Thusius von hier, und im Beisein des Geheimen Regierungs- und Schulrathes Bock-Liegnitz die diesjährige General-Lehrer-Conferenz des Kreisschul-Inspectionsbezirkes Lauban I. abgehalten, an der sich sämmtliche Localschul-Inspectoren des Bezirkes betheiligten.

s. **Waldenburg,** 23. Octbr. [Generalconferenz. — Vortrag.] Gestern fand unter Vorsitz des königl. Kreisschulinspectors Vigouroux die diesjährige Generalconferenz der Lehrer und Lehrerinnen des Inspectionsbezirks Waldenburg statt, an welcher sich auch der königl. Landrath v. Lieres und eine Anzahl Localrevisoren beider Confessionen betheiligten. Aus Anlaß der Conferenz hatte Rector Aberle in der Aula des evangelischen Knabenschulgebäudes eine Ausstellung von Lehrmitteln für den realistischen Unterricht veranstaltet. Die reichhaltige Ausstellung enthielt u. A. ca. 200 der Knabenschule gehörige ausgestopfte Thiere der Heimath. Nachmittags fand in Küglers Saale ein gemeinschaftliches Mahl statt, bei welchem der königl. Kreisschulinspector den Kaisertoast ausbrachte. — Sonnabend, den 26. d. Mts., hält Dr. Carstädt aus Breslau im hiesigen Gewerbeverein einen Vortrag über „Die Geschichte der Uhren".

* **Cosel,** 22. October. [Krankheiten. — Vereinsangelegenheiten.] In den Schulen des Kreises ist eine große Zahl von Kindern an einer infectiösen Augenentzündung erkrankt. Die Stadtschule ist, da Scharlach im Schulhause ausgebrochen war, polizeilicherseits geschlossen worden. — Sonntag feiert der Turnverein „Vorwärts" sein Stiftungsfest durch turnerische Aufführungen und Tanzkränzchen. Für denselben Tag ladet der Gartenbauverein seine Mitglieder zu einem Concert und Tanzkränzchen ein.

Telegramme.
(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 23. October. Die Gesandtschaft des Sultans von Zanzibar ist heute nach London abgereist.

Stuttgart, 23. Octbr. Der König und die Königin sind heute aus Friedrichshafen hier angekommen.

Ludwigsburg, 23. Octbr. Die gestrige Huldigung der Stadt verlief unter großer Begeisterung. Oberbürgermeister Abel brachte dem Prinzen Wilhelm gegenüber die Gesinnungen der Bevölkerung zum Ausdruck, während der Choral „Nun danket Alle Gott" ertönte. Prinz Wilhelm dankte in bewegten Worten für die Anhänglichkeit und Treue, welche nur geeignet sei, das Band zwischen Königsfamilie und Volk noch mehr zu festigen.

Wien, 23. Octbr. Eine Deputation der fünften evangelischen Generalsynode begab sich heute zu dem Ministerpräsidenten Grafen v. Taaffe, um denselben um Schutz und Wohlwollen für die evangelische Kirche zu bitten. Graf Taaffe erwiderte, die evangelische Kirche bedürfe seines Schutzes nicht, da die Staatsgesetzgebung hierfür ausreichend sei, sie könne jedoch seines Wohlwollens, wie bisher, sicher sein, die Generalsynode möge auf ein friedliches Wirken der Seelsorger Einfluß nehmen.

Wien, 23. Oct. Das „Fremdenblatt" bespricht die Entrevue des Zaren mit dem Deutschen Kaiser und hebt hervor, es sei dabei sicherlich auch den Bemühungen des Reichskanzlers gelungen, den Zaren über die wahren Intentionen des Friedensbundes aufzuhellen und das durch verschiedenartige Einflüsterungen genährte Mißtrauen und die künstlich hervorgerufene Spannung zwischen beiden Herrschern und Reichen zu beseitigen. Nachdem der Zar einen freieren Blick für die Ziele Deutschlands und seiner Verbündeten gewonnen hat, sei die Hoffnung gerechtfertigt, daß auch die Stimmung der politischen Kreise in Rußland sich ändern werde. Dann erst werde Europa eine dauerhaftere Beruhigung als Resultat der Entrevue begrüßen dürfen. Alle, welche den Frieden loyal wünschen, haben die beruhigende Bedeutung der Entrevue gewürdigt. So konnte die deutsche Thronrede mit vollem Rechte auf die Erstarkung des Vertrauens zur deutschen Politik im Auslande hinweisen und daraus für Europa eine weitere Frist des gesicherten Friedens ableiten.

Laibach, 23. Octbr. Wegen Verdachtes gesetzwidriger Religionsagitation in Podaga ist eine Gerichtscommission dahin abgegangen, welche den Agitator Ivan Bozic verhaftete und dem Bezirksgerichte einlieferte.

Zara, 23. Octbr. Der Lloyddampfer „Ferdinand Max" ist in Curzola eingelaufen und hat blos einen Maschinenbruch erlitten. Die Passagiere, darunter Peter Karagiorgevich, wurden nach Cattaro befördert.

Southport, 23. Octbr. In der liberalen Versammlung erwähnte Gladstone die neulichen Gerüchte über eine ernste Mißwirthschaft auf Kreta und Armenien und bemerkte, es sei zu befürchten, daß die unausgesetzt schlechte Regierung der Türkei eine beständige Drohung für Europa sein werde. Bezüglich der inneren Angelegenheiten sei es ihm unmöglich, einen Plan für eine zukünftige liberale Politik darzulegen. Das Programm der liberalen Partei sei in der Hauptsache schon bekannt. Die irische Frage überwiege alle anderen. Die jüngsten Wahlresultate seien für die liberale Partei ermuthigend, sie enthielten zugleich eine Warnung für die Conservativen, daß England zuletzt doch die irischen Forderungen zugeben werde.

Konstantinopel, 23. Octbr. Drummond Wolff ist gestern Nachmittag auf dem englischen Stationsschiff „Imogene" nach Batum abgereist, um sich nach Teheran zu begeben.

Athen, 23. Octbr. Staatsminister Bismarck ist in Corfu eingetroffen.

Yokohama, 23. October. Graf Okuma ist ernstlicher verletzt, als anfänglich angenommen wurde. Das Bein mußte amputirt werden, der Krankheitsproceß nimmt jedoch einen günstigen Verlauf.

Teheran, 23. October. Die kaiserliche persische Bank wurde heute eröffnet und hat den Geschäftsbetrieb begonnen.

Washington, 23. October. Der Congreß der Seeuferstaaten beendete die Vorberathungen des Reglements, betreffend den Schiffscurs und vertagte sich auf Montag.

Hamburg, 23. Octbr. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern 3 Uhr Nachmittags in Newyork eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

23. Octbr. O.-P. 5 m 30 cm. M.-P. 4 m 44 cm. U.-P. 1 m 76 cm über 0.
24. Octbr. O.-P. 5 m 27 cm. M.-P. 4 m 42 cm. U.-P. 1 m 75 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Δ **Schlesischer Bankverein.** In der am 23. abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths des Schlesischen Bankvereins erstatteten die Geschäftsinhaber über den Verlauf der Geschäfte im ersten Semester d. J. Bericht. Nach demselben waren die Resultate entsprechend dem stark erhöhten Geschäftsumfang auch erheblich günstiger, als in den correspondirenden Zeiten der Vorjahre; auch über den weiteren Verlauf der Geschäfte wurde Günstiges berichtet, wovon der Aufsichtsrath mit Befriedigung Kenntniss nahm. Auf Antrag der Geschäftsinhaber wurde hierauf beschlossen, im December d. J. eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen behufs Ertheilung der Ermächtigung, eine neue Emission von Actien bis zur Wiederherstellung des bereits in den Jahren 1872—75 bestandenen Actiencapitals (22½ Millionen) vorzunehmen und behufs Beschlussfassung über die dadurch nothwendig werdende Abänderung der §§ 8, 9 und 19 der Statuten.

* **Thode'sche Papierfabrik, Actiengesellschaft zu Hainsberg bei Dresden.** Der Geschäftsbericht pro 1888/89 constatirt einen höchst unbefriedigenden Abschluss. Unter Beibehaltung der bisherigen Höhe der Zuweisungen an den Erneuerungsfonds mit 55 940 M., sowie Rückstellungen von 2774 M. auf schwebende Differenzen, 30 576 M. auf Conto dubioso (auf das jedoch noch namhafte Eingänge zu erwarten sind), 2833 M. für Beiträge zur Fabrik-Krankenkasse und 3209 M. für Beiträge zur Unfall-Versicherung, zusammen 95 333 M., ergiebt sich unter Abrechnung von 5350 M. Ertrag aus dem Geschäftsbetriebe, ein Verlust von 89 983 M., welcher aus dem Reservefonds zu decken ist. Zur Erklärung dieses bei einer Production von 4 169 131 Kg. und einem Ertrage des Papier-Contos von 1 628 245 M. (gegen 3 946 328 Kg. resp. 1 636 192 M. im Vorjahre) auffallend erscheinenden Ergebnisses werden ausser dem notorisch weiteren Rückgange der Papierpreise, sowie den bekannten Lohnbewegungen in der Hauptsache zwei Umstände angeführt, einmal die ganz ausserordentliche Vertheuerung des Strohes und sodann der im Januar d. J. erfolgte Durchbruch des unteren Klärteichs, aus welchem das für die gesammte Fabrikation benöthigte Wasser bezogen wird.

* **Finanzielles aus Madrid.** Nach einer an die „Frkf. Z." gelangten Meldung hat die städtische Verwaltung von Madrid angekündigt, dass sie mit der Auszahlung des Julicoupons der Anleihe von 1861 nunmehr fortfahren will, Was die Loosanleihe von 1868 betrifft, von welcher der Coupon per 1. Januar dieses Jahres erst zu kleinem Theile eingelöst worden ist, so verlautet, es solle ein wöchentlich zu zahlender Betrag festgestellt werden, durch welchen allmählich die hierfür noch aufzubringenden 465 381 Pes. bezahlt werden sollen. Wie gross dieser wöchentlich zu zahlende Theilbetrag ist, wird nicht hinzugefügt. Bei der Auszahlung solle die Reihenfolge der Carpetas streng festgehalten werden, und werde man in jeder Zahlungsbekanntmachung die Ordnungsnummern der einzulösenden Carpetas angeben. Um auch die Einlösung der Rückstände aus dem Abkommen von 1884 wieder aufnehmen zu können, hoffe der Alcalde, im November von dem Ayuntamiento die entsprechende Ueberweisung von Einnahmen zu erhalten.

* **Amerikanischer Teppich-Ring.** In Newyork wurde, dem „B. B.-C." zufolge, Ende voriger Woche ein Teppich-Syndicat mit einem Capital von 20 Mill. Doll. gegründet, welches bereits drei Viertel der amerikanischen Production controlirt.

Concurs-Eröffnungen.

Bäckermeister Jacob van der Smissen zu Ottensen. — Kaufmann Albin Bauer zu Greiz. — Nachlass des Kaufmanns Carl Lenzner zu Oschersleben.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Simon Schlesinger junior, hier, durch Erbgang auf die verwittwete Frau Kaufmann Berta Schlesinger, geb. Sachs.

Ausweise.

Ausweis der Carl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. October: 229 532 Fl., Mindereinnahme 38 469 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 180 626 Fl., Mindereinnahme 28 047 Fl.

Wien, 23. October. Bei den sowohl in diesem wie im Vorjahre im Betriebe gestandenen 177 km langen Localbahnen der Oesterreichischen Local-Eisenbahn-Gesellschaft betrugen die provisorisch ermittelten Einnahmen im Monat Septb r d. J. 91 767 Fl., und in der Zeit vom 1. Jan. bis Ende September 1889 703 598 Fl., während die definitiven Einnahmen in der gleichen Periode des Vorjahres 90 631 Fl., bezw. 652 905 Fl. betragen haben. — Die provisorisch ermittelten, oben nicht inbegriffenen Einnahmen der 57 km langen Localbahn Hannsdorf-Ziegenhals betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis Ende September 1889 133 273 Fl., und jene der am 16. Juli eröffneten 64 km langen Localbahnen Herzogenburg-Krems und Hadersdorf-Sigmundsherberg bis Ende September d. J. 28 430 Fl.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 24. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 16,50 bis 16,70—17,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Klgr. 15,50—16,50 bis 15,80—16,00, weisse 17,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais gut verkäuflich, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr 17,00—17,50—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein schwer verkäuflich.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	—	18	—
Winterraps	30	—	29	—	27	40
Winterrübsen	29	—	27	80	26	80

Rapskuchen behauptet, per 100 Klgr. schlesischer 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,25 Mk. fremder 14,50—15,00 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen mehr Kauflust, rother per 50 Klgr. 35—38—44 Mk., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26.80 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42,00 Mark.

§ **Frankenstein,** 23. Octbr. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 18,80—18,00—17,20 M., Roggen 18,10—17,50—17,10 Mark, Gerste 16,70—16,00—15,40 M., Hafer 15,90 bis 15,50—14,60 M., Erbsen 15,20 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 7,00 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Klgr.) 2,00 M., Eier (Schock) 2,80 M.

Berlin, 23. Octbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco gut behauptet, Termine fester. — Roggen loco mässiger Handel, Termine höher. Gekündigt 400 To. — Hafer loco wenig verändert, Termine fest. — Rüböl höher. — Petroleum unverändert. — Roggenmehl fester. — Spiritus fest. Gek. 50er 30 000 Ltr., 70er 50 000 Ltr.

Weizen loco 177—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 183—183½—183¼ M. bez., Nov.-December 183—183½ bis 183¼ M. bez., April-Mai 190¾—191¼—191 M. bez. — Roggen loco 159—169 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländischer 164 Mark ab Boden bez., Octbr. 164½ M. bez., November-December 163¾ bis 165 Mark bez., April-Mai 166½—167¼ Mark bez. — Mais loco 122—126 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 119½ M. bez., October-November 119 M. bez., November-December 119 Mark bez., April-Mai 119 Mark bez., Mai-Juni 120 M, bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 153—158 Mark, pommerscher 155—160 Mark, schlesischer 154—159 M., fein schlesischer 161—165 M. ab Bahn bez., russischer 153—163 M. frei Wagen bez., October 154½—155—154½ Mark bez., October-November 152¾—153¼ M. bez., November-Decbr. 152½—153¼ Mark bez., April-Mai 154¼—154¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20.75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75 bis 22,75 M., Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October, October-November und November-December 22,45—22,50 Mark bez., April-Mai 22,85 bis 22,90 M. bez. — Rüböl per Octbr. 68,9—69,7—69,4 M. bez., October-Novbr. 66,4—66,8—66,7 M. bez., November-December 64,8—65,4 bis 65,3 M. bez., April-Mai 60,3—60,5 M. bez.

Petroleum loco 24,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,6 M. bez., October 52,4—52,6 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 32,2—33,1—33,2 M. bez., October 33 bis 32,8—33 M. bez., Oct.-Novbr. 31,2—31,4—31,3 M. bez., November-December 31—30,8—30,9 M. bez., April-Mai 32—31,9—32 Mark bez., Mai-Juni 32,2—32,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 164½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,4 Mark per 100 Liter-Procent, (70er) auf 32,9 M. per 100 Liter-Procent.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 16. bis 23. October. Umsätze in Kartoffelstärke und Mehl waren mässig, doch der Vorwoche entsprechend. Abschlüsse wurden theils auf längere Termine bis Mitte Januar gemacht zu 16—16,50 M. fr. Stettin und zu 16¼—16¾ fr. Hamburg für übliche prima Qualität. Preise sind etwa 25—50 Pf. für Mehl und Stärke niedriger. Feuchte Stärke October 8,20 M., Nov.-Decbr. 8,00 M. bez., stellte sich gleichfalls zu Gunsten der Käufer, Syrup und Zucker waren ebenfalls 5 Pf. niedriger erhältlich. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene 8,20 M., November-December 8 M., Ia auf Horden prompt 16,25—16,75 Mark, do. ohne Centrifuge prompt 15,50 M., do. IIa 14,00—15,00 M., Kartoffelmehl, hochfeines prompt 17,50—18,00 M., do. Ia 16,50—17,50 M., do. IIa 14,50—15,50 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss 18,50—19,00 M., do. zum Export 19,50 M., do. Ia gelb prompt 17,00—17,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss 18,50—19,00 Mark, do. Ia gelb 17,00—17,50 M., Dextrin Ia gelb und weiss 26,50—27,50 M, — Weizen- und Reisstärke begegneten regelmässiger Frage. Wir notiren: Ia grossstückige, Pasewalker, Hallesche 42—43 M., do. kleinstückige 38—40 M., Schabestärke 32—35 M., Reisstückenstärke 44—45 M., Reisstrahlenstärke 46—47 M. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

—ck— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 16. bis 23. Octbr. Das Geschäft auf unserem Metallmarkte hat ruhigen, aber ziemlich regelmässigen Verlauf genommen, ohne dass der eine oder der andere Artikel besondere Bevorzugung gefunden hätte. — Kupfer stellte sich dabei im Preise weiter zu Gunsten der Käufer: Ia Mansfelder A-Raffinade 106 bis 110 Mark, englische Marken 98,50—106 M., Bruchkupfer 78—85 M. — Zinn hielt sich in fester Tendenz: Banca 198—206 M., Ia englisch Lammzinn 197 bis 205 M., Bruchzinn 142—150 M. — Rohzink wurde zum Theil etwas höher bewerthet: W. H. G. von Giesche's Erben 48—50 Mark, geringere schlesische Marken 47,50—48,50 Mark; neue Zinkblechabfälle 29—30 M., altes Bruchzink 25—27 M. — Weichblei hielt sich fest auf seinem letzten Preisniveau: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,50—30 Mark, Saxonia und Tarnowitzer 28,50 bis 29 Mark, spanisches Blei „Rein u. Co." 34—35 Mark. — Antimonium regulus eher etwas theurer: englische Ia Qualitäten 145 bis 150 M. — Walzeisen hielt sich in fester Haltung: gute oberschlesische Marken Grundpreis 16,50 Mark, Brucheisen 5 bis 6 Mark. Preise per 100 Kilo Netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Westfälischer Schmelzkoaks auch weiter sehr gesucht und sehr knapp, wird seit einigen Tagen um 10 bis 20 Mark pro Doppelwaggon höher notirt und sind grössere Lieferungen zu diesen besseren Preisen pro I. und II. Quartal 1890 gethätigt. — Schmiedekohlen knapp und Preise sehr fest. Tagespreise sind per Tonne = 1000 Kilo frei Berlin für Ia Giesserei-Schmelzkoaks 33,50—34,50 M., Hochofenkoaks 31,50—32,50 M., Ia gebrochener Schmelzkoaks 34,50—35,50 Mark, Schmiedenusskohlen 21,80—24 M.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 23. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71, —. 5% priv. türk. Obligationen 452, 50. Banque ottomane 551, 25. Banque de Paris 868, 75. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1312, 50. Credit mobilier 491. 25. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 313, 10. Suezkanal-Actien 2330, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122¼. Wechsel auf London kurz 25, 21½. 3% Rente 87, 65. 4% unific. Egypter 470, 62. 4% Spanier äussere Anl. 75½. Meridional-Actien 702, 50. Cheques auf London 25, 23½. Comptoir d'escompte 60. 4% Russen de 1889 92, —. Behauptet.

Paris, 23. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 65. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 12. 4proc. Ungarische Goldrente 87, 12 à ¼. Türken 1865 17, 33. Türkenloose —. Spanier (neue) 75½. Neue Egypter 470, 62. Banque ottomane 551, 25. Lom-

barden 277, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 313, 12. Banque d'Escompte —, —. Fest.

London, 23. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75 1/8. 5% privil. Egypter 102 1/2. 4% unif. Egypter 92 7/8. 3% garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 3/4. Ottomanbank 11 7/8. Suezactien 92 1/4. Canada Pacific 71. Englische 2 3/4% Consols 97 3/16. Silber —. Platzdiscont 3 3/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 92 3/4. De Beers Actien neue 22 1/2. Rio Tinto 12 1/4. Rubinen-Actien 1 11/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92. Fest.

London, 23. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 25 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4% Consols 97 3/16. Convertirte Türken 17 1/8. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92. Italiener 93 1/4. 4% ungar. Goldrente 86 1/4. 4% unific. Egypter 92 7/8. Ottomanbank 11 7/8. Silber 43 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 94 3/4.

London, 23. Octbr. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl.

London, 23. Octbr. Aus der Bank flossen heute 222 000 Pfd. Sterl. nach Rio de Janeiro.

Frankfurt a. M., 23. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 264. Franzosen 201 1/2. Lombarden 107 3/8. Galizier 164 7/8. Egypter 92, 70. 4% Ungarische Goldrente 86, 70. 1880er Russen 93, 20. Gotthardbahn 180. 90. Disconto-Commandit 236, 20. Dresdener Bank 164, 90. Laurahütte 169, 50. Gelsenkirchen 193, 70.

Frankfurt a. M., 23. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 825. Wiener Wechsel 171, 25. Reichsanleihe 107, 75. Oesterr. Silberrente 73, 10. Oest. Papierrente 72, 90. 5% Papierrente 85. 90. 4% Goldrente 94, —. 1860er Loose 121, 70. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. Italiener 93, 80. 1880er Russen 93, 20. II. Orient-Anl. 64. 50. III. Orient-Anleihe 64, 45.*) 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 92, 70. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 67. 70.*) 5% serb. Rente 83, 70.*) Serb. Tabaksrente 84, 20.*) 5% amort. Rumänen 96, 70.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 60. Böhm. Westbahn 290. Böhm. Nordbahn 196 5/8. Central Pacific 112, 10. Franzosen 201 1/2. Galizier 164 5/8. Gotthardbahn 180, 90. Hess. Ludwigsbahn 125, 20. Lombarden 107 1/2. Lübeck-Büchener 197, 40. Nordwestbahn 164 1/2. Creditactien 263. Darmstädter Bank 172, —. Mitteld. Creditbank 114, 60. Reichsbank 137, 50. Disconto-Commandit 235. 60. Dresdener Bank 164, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 70. 4 1/2% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 162, 20. La Veloce 145, —. Fest.

Privatdiscont 4 7/8%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 1/8. Franzosen 201 3/8. Galizier —. Lombarden 107 1/2. Egypter 92, 70. Disc.-Commandit 235, 80. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 23. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 80. Creditactien 264, —. Franzosen 504, —. Lombarden 267, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 60. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, — II. Orient-Anleihe 62, 90. III. Orient-Anleihe 62, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 50. Disc.-Commandit 236, —. H. Commerz-Bank 134, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 173, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 50. Marienb.-Mlawka 65, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 95, 40. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 167, —. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-C. Guano-Werke 148, —. Privatdiscont 4 3/4%. Hamb. Packetf.-Actien 152, —. Dyn.-Trust-Actien 152, 25. Sehr fest.

Amsterdam, 23. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 71 3/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 7/8, do. April-October verzinsl. 72 1/4. Oesterr. Goldrente 92 3/4 4% ungar. Goldrente 85 3/8. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 1/2. do. I. Orient Anleihe 61 3/8. do. II. Orient-Anleihe 61 5/8. Conv. Türken 17. 5 1/2% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 117 1/4. Marknoten 59. 30. Russische Zollcoupons 192 1/4. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 23. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 81. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29 1/8. Newyork-Centralbahn 106 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 111 1/4. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 7/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificats per Nov. 102 3/4. Mehl 2. 80. Rother Winterweizen loco 83. Weizen per Octbr. 82 3/8, per Novbr. 82 7/8, per Decbr. 84 1/8. Mais (old mixed) 40. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 19 1/4. Schmalz loco 6, 90. Rothe & Brothers 7. 20. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht 6.

Petersburg, 23. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 00, russ. II. Orientanleihe 99 5/8, do. III. Orientanleihe 99 5/8, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255. Petersburger Disconto-Bank 648, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 541, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 149 3/4, Grosse russ. Eisenbahn 241 3/4, Kurs-Kiew-Actien 276.

Liverpool, 23. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 25000 B.

Liverpool, 23. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhiger, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 31/64 Verkäuferpreis, März-April 5 29/64 d. Werth.

Amerikanische, indische und brasilianische Sorten 1/16 billiger.

Wien, 23. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 40 Gd., 8. 45 Br., per Frühjahr 8, 86 Gd., 8, 91 Br. Roggen per Herbst 7, 50 Gd., 7, 55 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per September-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Mai-Juni 5. 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Herbst 7, 35 Gd., 7. 40 Br., per Frühjahr 7, 63 Gd., 7, 68 Br.

Pest, 23. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 15 Gd., 8, 17 Br., per Frühjahr 8, 58 Gd., 8, 60 Br. Hafer per Herbst 7, 05 Gd., 7, 08 Br., per Frühjahr 7, 15 Gd., 7, 17 Br. Neuer Mais 5, 09 Gd., 5, 11 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Schön.

Paris, 23. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per October 22. 25, per November 22. 50, per Novbr.-Februar 22, 60, per Januar-April 22. 80. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 00, per Januar-April 14, 90. Mehl behauptet, per October 51, 60, per November 52, 00, per Novbr.-Februar 52, 10, per Januar-April 52. 10. Rüböl steigend, per October 69, 00, per Novbr. 69, 25, per Novbr.-Decbr. 69, 25, per Januar-April 70, 00. Spiritus ruhig, per October 36, 75, per Novbr. 37, 25, per November-December 37, 25, per Januar-April 38, 75. — — Wetter: Schön.

London, 23. Octbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten.

London, 23. Octbr. Chili-Kupfer 42 7/8, per 3 Monat 42 1/4.

Leith, 23. Octbr. [Getreidemarkt.] Markt leblos; Weizen 6 d. billiger, andere Artikel unverändert.

Amsterdam, 23. Octbr., Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen, 23. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 3/8 bez. u. Br., per October 17 1/4 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/4 Br., per Januar-März 17 1/8 Br. Ruhig.

Hamburg, 23. Octbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 90 Br., per Novbr.-Decbr. 6, 90 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 23. October. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 90.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 9°.4	+ 9°.6	+ 8°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	738.5	742.3	746.8
Dunstdruck (mm)	6.9	6.8	6.8
Dunstsättigung (pCt.)	79	76	83
Wind (0—6)	W. 3.	W. 3.	W. 3.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			14,85.

Gestern Vormittag Regen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8 Uhr entschlief sanft nach 14tägigen schweren Leiden unsere heissgeliebte, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Amalie Breslauer,

geb. **Schlesinger,**

kurz vor Vollendung des 69. Lebensjahres.

Breslau, den 24. October 1889.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittag 2 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Gräbschenerstrasse 5, statt.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,23 B	16,23 B
Imperials	16.68 G	16,68 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.375 bz	20,36 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,05 bz	171,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.20 bz	211.15 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	324,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.60 G	107,80 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	102.70 bz	102.60 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106.60 G	106,60 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	103.10 bz	103,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.90 bz	101,75 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 bz	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,00 B	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,80 bz	100,70 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.10 bzG	100.25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,40 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.50 bz	104,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,20 bzB	104.00 ebzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93.25 bz	93.25 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102.10 B	102.00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96 00 B	95,60 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101.00 bzB	100.75 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97.60 G	97,50 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,80 bzG	99.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,75 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.80 B
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.70 bzG	101.80 B
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.00 bz	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 bz	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,70 G	105,75 bzB
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	100,70 bz	101,60 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102.00 bzG	102.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,90 bz	94.90 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92,50 bzB	91.90 bzG
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	91.00 bzB	90.50 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	89.90 bzB	87,10 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.25 G	112.60 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107.25 bzG	107.25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107.25 bzG	107.25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,90 bz	114.90 bz
dto. dto.	4	vsch.	101,75 G	101,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.10 bzG	101.10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99 10 bzG	99,10 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116.50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	110.50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100.00 G	100.00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102 60 bzG	102.60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99.90 bzG	99.90 bz
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110.60 bzG	110.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100 80 G	100.70 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99.60 bz	99,30 bzB

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93.10 bz	93,00 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,20 bz	94.20 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz	95,50 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112,75 bz	112,25 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102.30 bz	102,30 bz
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	101.50 bz	101,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,50 bzG	92,90 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 10	94.25 G	94,50 bz
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	99.75 G	100,00 G
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.00 bz	93.20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78 90 bz	78.90 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,50 bz	93.70 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.40 bz	96.40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,20 bzG	94.25 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	72.80 bz	72,80 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	73,00 bzB	73,00 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 G	62,10 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 bzB	57,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99.10 bz	99,20 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,75 bzG	106,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 B	96,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,40 bz	101.40 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,20 B	93,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 B	113,80 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,40 bzB	92.40 bzG
dto. dto. dto. II. Ser.	4		— —	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,75 bz	64,90 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40à50 bz	64,90 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,25 bzG	55,25 bzG
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,50 bz	97,70 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,40 B	83,40 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.30 G	93.20 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	89,40 B	89,30 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103.75 bz	103.50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.75 bzG	84,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.50 bzG	84,75 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.25 B	17.25 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.40 bz	82,50 B
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,30 bzB	75,20 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,90 bz	86,50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98.30 bz	98,30 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	82,30 bzG	82,90 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.50 bz	144,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.50 bzG	145.30 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.90 bz	44.90 bzB
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	107.75 B	107,70 bz
Bukarester Loose	—	—	46,50 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	142.70 B	142,75 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136.00 G	136.90 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	61.20 bz	61,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,30 B	113.30 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,40 G	109.30 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	149.00 bz	149.00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 G	337.80 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose.	3 1/2	1/4	136.75 B	136.60 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,20 B	18.75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	134.25 G	134,90 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.80 bz	27.60 G
Oesterr. (Credit) von 1858.	—	—	318.00 G	318,50 ebzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121.50 bz	121,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	310,50 G	319,90 ebzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.90 B	137,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	158,00 G	158,10 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	106,60 bz	107,00 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170.00 G	167,10 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	153.25 G	153,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,00 bz	82.00 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,75 bz	80.25 bzG
Ungarische Loose	—	—	249,90 B	250,30 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	67,00 bz	67,00 bzB
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	118.90 bz	118,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,75 bzG	114,25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	117.20 bz	117,25 B
Saalbahn	5	5	1/1	114.90 bz	115,10 bzG
Weimar-Gera	3	3 1/3	1/1	98,40 bz	98,60 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachen-Mastricht	1 7/8	2 3/8	1/1	69,10 bzG	69,40 bz
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	95,75 bz	95,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	47,00 bzG	47.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	101,00 bzG	100,90 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	237,25 bz	237,30 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	7 1/2	1/1	196,00 bzB	197.25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	4 1/2	1/1	124,90 bzG	125.10 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	64,90 bz	64,80 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6 1/4	1/1	164,25 bz	163,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bz	101,75 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	65,30 bzG	65,10 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,20 bz	95,20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,00 ebzB	24,00 ebzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	144,75 bzG
Dux-Bodenbach	7 1/2	7 1/2	1/1	230.00 bz	229,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.00 G	82,30 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	156,50 bz	181,50 bz
Jura-Bern-Luzern	3 1/2	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.90 bz	98.60 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,30 G	67,75 B
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/6 1/11	101,00 bz	101,20 bz
Meridional-Actien	7 1/5	7 1/5	1/1 1/7	140,25 B	140,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	119.90 bz	120,25 ebzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,80 bzB	63,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3,70	1/1	101.25 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,25 bzG	62,20 B
Oest. Nordwestbahn	4	4 1/4	1/1	82,75 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	5	1/1	95,75 bz	95.30 G
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	1	1/5	54.30 bz	54.10 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1	1/1	29.00 G	29.10 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	74,00 bzG	72,70 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	126,70 G
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	69.75 bz	69.40 bz
Schweizer Centralbh.	5	5 3/5	1/1	146,50 B	146,75 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	129.10 bzG	130,90 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	4 1/4	1/1	118.50 bz	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,10 bz	38.25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,10 bz	73,80 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	204.00 ebzB	203,10 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,70 bzB	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102.75 bzB	102.70 bz
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 22.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.10 bz	104.00 B
Sardinische	4	1/1 1/7	88,40 bzG	88.40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.20 bzB	91.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,90 G	108.90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.80 bzG	102,10 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,25 ebzG	85,30 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,00 B	58,00 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.50 bzG	87,30 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.40 bz	81,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.20 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,90 bzB	77,00 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	69,60 bzG	70.00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.70 bz	83,60 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,40 B	82.30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.30 bz	101.25 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,25 bzG	91,50 B
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,75 G	89,30 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 bzB	61.75 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.25 G	102.60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.10 G	98,10 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.40 G	85,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 B	101,80 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.30 G	85.40 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100,10 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,60 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96.00 bzG	96.25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.40 bzB	89,40 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.10 G	63,25 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92.10 bzG	92.25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,70 bz	99.70 B
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.40 bz	86,40 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,90 bz	100,00 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.50 bz	101.40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzB	101,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,40 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	101,80 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.30 G	89.20 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73.40 bzG	73,70 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.10 bzG	90,10 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.00 bz	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107.20 bzG	107.10 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.10 G	111.90 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,80 bzG	91.60 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113.90 G	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,80 G	102 80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,60 G	113.60 B
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.10 G	78.60 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.90 G	114.80 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bzG	101.60 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111.00 bz	111.10 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,00 bzG	109 25 G
St. Paul Minneapoi u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98.40 bzG	98,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	78.25 G	77.50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	79,25 G	79.00 ebzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	130,75 bzG	12[illegible],25 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	193.75 bzG	194,50 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	p. St. 295,00 G	p. St. 295.00 G
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113.00 bzG	113.10 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	108.00 bzG	108,25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	171.00 bz	171,10 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170.90 bzG	171.90 bzG
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	138,50 bzG	138,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	115.50 G	115.10 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,70 bz	235,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	163,90 bzG	164,40 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,25 bz	85.25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93.30 G	93,30 G
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	115.00 bzG	114,90 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124.80 bzG	125,10 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.00 G	200,50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	143.90 bz	— —
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	114.00 bz	114,20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	143,75 bzG	145,80 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	174,00 B	174.50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzG	83,90 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,50 bz	24.00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	— —	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	123,00 bzG	123,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	151,50 G	151,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	113,75 G	113.75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7 2/5	8	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	126.00 G	126,00 G
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	137.50 bzG	138,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,25 bz	64,00 G
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,60 G	110.30 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,75 bzB	138,70 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	189.75 bzG	190,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,00 bzG	119.25 bzG
Archimedes	10	19	1/7	— —	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	269.75 bz	269.50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	107,25 bzG	106,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 bzB	145,00 bzB
Bismarckhütte	10	14	1/7	228,00 bzG	228,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12 1/2	1/7	227.10 bzB	235,00 ebzG
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 bz	50,00 B
dto. Oelfabrik	5 1/2	5 3/4	1/6	94.50 B	94,50 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,50 G	147.00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183.40 bz	182.60 B
Brüxer Kohlenbau.	5	6 1/2	1/1	97,40 bzG	98.75 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	80,70 bz	81.75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	122,80 bzG	121.00 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	127,00 bzG	131,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108.10 bzG	108.00 G
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	185,00 B	184.00 G
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	174,75 bzG	175,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	637.00 bz	— —
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	150.00 B	149.75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	12	1/7	181,60 bzG	183.75 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	242,00 bz	239.75 bz
Harpener Bergbau.	2 1/2	6	1/7	233,10 bzG	235.00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	184.90 bzG	181.90 bzG
Hörder Hütten.	1/2	0	1/1	38,75 bzG	38.70 bzG
dto dto. conv.	1	1	1/1	75.25 bzG	75.50 bzB
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	129,10 bzG	129.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	52,10 bzG	52,00 bz
Kramsta Schles. L.	6 1/3	7 2/3	1/9	139,90 bz	140,10 bzG
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	162,75 bzG	166.25 bzG
Laurahütte	5 1/2	6 1/2	1/7	170.60 bz	172.00 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	138,10 G	137.75 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8 1/2	1/5	150,75 bzB	157.20 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	177.60 bzB	179,10 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	115,10 bzG	116.10 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	211.25 G	211.25 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	136,70 bzB	135,10 bz
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	127,90 bz	126,60 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,26 bzG	130,00 G
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	3	1/7	— —	— —
Porzell. Königszelt.	10 1/2	12	1/7	172,00 bz	171,75 G
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	142.00 bzG	142.75 bzG
Schering	24	18	1/1	285.00 bzB	282 25 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,00 G	130,25 G
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	121,00 bz	120,00 B
dto. Gas-A.-G.	6	6 1/3	1/1	115.30 G	115.50 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	80,40 bz	76,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	193,50 bzB	195.50 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	195.25 bzG	195,00 bzB
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	195,00 bzG	195.00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	315,50 bzG	318.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	14	1/7	282,50 bzG	280.50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	6	1/1	112,00 bzG	112.50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	133,00 bzG	133.10 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115.40 G	115,40 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	168,35 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,00 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,75 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,375 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,21 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,80 bz	— —
New-York	vista.	5	418.75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5 1/2	210,00 bz	210,00 bz
dto. dto.	3 M.	5 1/2	206,75 bz	206,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	170,75 bz	171,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	169,60 bz	169,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5 1/2	211,00 bz	210,95 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.

Privatdiscont 4 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86,50	— —
Disconto-Command.	236,37	— —
Dortmunder Union	125,12	— —
Laurahütte	173,25	— —
Oesterr. Credit	165,37	— —
Franzosen	101.50	— —
Lombarden	54,12	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	65,00	— —
Ostpr. Südbahn	95,37	— —
Warschau-Wien	202.00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.